

Wer hat das Honigbrot geklaut?

Am Samstag fand im Spiel + Läselade in Lachen die Vernissage des Kinderbuchs «Honigbrot gesucht» statt. Die Besucher hatten nicht nur viel Spass, sie konnten auch ihre eigenen Sinne testen.



Illustrator Patrick Mettler (v. l.), Autor Frank Kauffmann und Verlegerin Gaby Ferndriger-Aebli freuen sich über die vielen Besucher (links). Gespannt lauschten die kleinen und grossen Besucher den Erzählungen.



Bilder Yasmin Jöhl

von Yasmin Jöhl

Fliegenpizza oder Regenwürmer sind wahre Delikatessen – zumindest für Frösche oder Igel. Doch nicht für den kleinen Bären. Alles, was er möchte, ist sein geliebtes Honigbrot, das er aber samt Znünibox verloren hat. Auf der Suche danach bieten ihm viele Tiere ihre Leibspeisen an, die der

Bär jedoch mit einem lauten «Bääh» ablehnt.

Das Ende wird nicht verraten

Auch die kleinen Besucher der Vernissage im Spiel + Läselade rümpften die Nase und fühlten mit dem Bären. Doch ob und wie dieser sein Honigbrot findet, verrieten Autor Frank Kauffmann, Illustrator Patrick Mettler sowie Verlegerin Gaby Ferndriger-Aebli nicht. Da-

für spinnen sie die Geschichte gemeinsam mit den Kindern weiter: «Was mögt ihr nicht?» Die Kinder liessen ihrer Fantasie freien Lauf, wobei Illustrator Mettler kurzerhand allerlei Dinge zeichnete, welche die Kinder auch nicht gerne haben.

Den Sinnen auf der Spur

Doch der Nachmittag war nicht nur aufgrund der Erzählstunde gelungen.

Weil sich im Kinderbuch alles um das Thema Sinne und Geschmack dreht, haben sich die Künstler noch etwas Besonderes einfallen lassen: In einem Workshop konnten die Kinder ihre eigenen Sinne testen und mit verbundenen Augen Nahrungsmittel erraten oder verschiedene Gerüche erkennen. Während des Apéros konnten die Besucher ihr neu gekauftes Buch von Autor und Illustrator signieren lassen.

REICHENBURG

Städtebummel und Führung in Zürich

Am Freitag, 24. Mai, fahren die Frauentreff-Mitglieder per Bahn zu einem Städtebummel nach Zürich. Nach einem zweiten Frühstück und ersten Eindrücken gibt eine Stadtführung einen Überblick über Zürichs Sehenswürdigkeiten. Je nach Lust und Laune kann Frau nach dem Mittagessen durch die Bahnhofstrasse bummeln, «lädele» oder noch etwas Besonderes besichtigen.

Treffpunkt ist um 8.15 Uhr beim Bahnhof Reichenburg, Abfahrt um 8.32 Uhr, Rückfahrt am späteren Nachmittag. Bahnfahrt und Konsumationen auf eigene Rechnung, Nichtmitgliedern wird ein Unkostenbeitrag für die Stadtführung verrechnet. Interessierte melden sich bis 17. Mai bei Marie-Luise Winkelmann, Telefon 055 444 17 65 oder 076 519 41 88. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Frauentreff Reichenburg

LACHEN

Frauenchor umrahmt Gottesdienst

Der Frauenchor Lachen wird am Sonntag, 19. Mai, den Gottesdienst um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche in Lachen musikalisch umrahmen. Unter anderem wird das Lied «Glücklich, wer auf Gott vertraut» vom Schweizer Komponisten Joachim Raff (1822 bis 1882) gesungen. Die Dirigentin Helena Stocker begleitet die Chorfrauen auf dem Klavier. (eing)